



Castrop
Rauxel

Der Bürgermeister

Bereich Schule
Az:
Datum: 16.11.2023

2023/278

öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Betriebsausschuss 2 (Familie, Jugend, Soziales und Bildung)	30.11.2023	5

Betreff

Einrichtung einer Offenen Ganztagsgrundschule (OGS) an der Katholischen Grundschule Elisabethschule in Castrop-Rauxel

Finanzielle Auswirkungen

☐

keine haushaltsmäßige Berührung

☒

Auswirkungen siehe Sachverhalt (Anlagen 1 und 2 werden nachgereicht)

Beschlussvorschlag

Der Betriebsausschuss 2 beschließt:

Der Schulträger wird beauftragt, die Einrichtung einer Offenen Ganztagsgrundschule im Primarbereich an der Katholischen Grundschule Elisabethschule in Castrop-Rauxel zum Beginn des Schuljahres 2024/25 bei der Bezirksregierung zu beantragen und einzurichten.

Sachverhalt

In der Katholischen Grundschule Elisabethschule in Castrop-Rauxel wird derzeit durch einen Betreuungsverein eine individuelle und flexible Betreuung von Schulkindern mit einem Angebot für eine Mittagverpflegung betrieben, der dafür abhängig von der gebuchten Betreuungszeit selbstständig Elternbeiträge einnimmt.

Die Bezirksregierung hat allerdings darauf hingewiesen, dass freiwillige Ganztags- und Betreuungsangebote, die durch Elternbeiträge mitfinanziert werden sollen, ausschließlich auf der Grundlage einer kommunalen Satzung zu erheben sind.

Aus diesem Grund haben in den vergangenen Monaten Gespräche des Schulträgers mit der Schulleitung sowie den Vertreterinnen des Betreuungsvereins stattgefunden. Nach der Klärung diverser Fragen wurden auch alle Mitarbeitenden des Betreuungsvereins ausführlich informiert.

Vorab erfolgte eine gemeinsame Begehung der für die Betreuung relevanten Räumlichkeiten durch Vertreterinnen des Betreuungsvereins sowie durch die zuständigen Mitarbeiterinnen des Schulträgers.

Nachdem ein Konsens erzielt worden war, erwirkte die Schulkonferenz der Elisabethschule am 31.08.23 einen einstimmigen Schulkonferenzbeschluss, der besagt, dass die Schule ab Beginn des Schuljahres 2024/25 Offene Ganztagsgrundschule (OGS) werden soll. Der Beschluss ist dieser Vorlage hinsichtlich des relevanten Tagesordnungspunktes als Auszug beigelegt. Träger der OGS soll, wie derzeit an allen OGS-Standorten auf Castrop-Rauxeler Gebiet, die Stadt Castrop-Rauxel selbst sein.

Am 05.09.23 fand ein Elternabend statt, zu dem sowohl alle Eltern der derzeitigen Jahrgänge als auch des potentiellen ersten Jahrgangs der Elisabethschule im Schuljahr 2024/25 eingeladen waren. Für Fragen standen hier neben der Schulleitung auch Vertreterinnen des Schulträgers vor Ort zur Verfügung. Die Veranstaltung war gut besucht und es wurden viele Fragen gestellt und ausführlich beantwortet.

Der Bereich 40 Schule wird nunmehr einen Antrag bei der Bezirksregierung auf Einrichtung einer OGS für die Elisabethschule stellen.

Hierzu wird die Schule mit Unterstützung des Schulträgers ein passendes Konzept erstellen, das dem Antrag beizufügen ist.

Die Elternbeiträge werden dann künftig von der Elternbeitragsstelle der Stadt Castrop-Rauxel, Bereich 54, durch öffentlich-rechtliche Bescheide erhoben werden. Somit wird dem Gebot der Bezirksregierung Rechnung getragen.

Die Beitragserhebung erfolgt auf der Grundlage der aktuellen Elternbeitragsatzung analog zu den bereits bestehenden außerschulischen Angeboten der Offenen Ganztagsgrundschulen. Erstmals besteht dann eine soziale Staffelung der zu erhebenden Beiträge nach dem Elterneinkommen. Gleichzeitig existiert dann auch die Möglichkeit einer Beitragsbefreiung bei besonders geringem Einkommen, Bezug von Transferleistungen, etc. Auch Anträge auf die Befreiung von Verpflegungsbeiträgen können dann im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes gestellt und bewilligt werden. Die Abrechnung der Verpflegungsbeiträge übernimmt dann ebenfalls die Elternbeitragsstelle.

Die Umstellung von einer Betreuung durch einen Betreuungsverein (als e. V. mit Mitgliedsbeiträgen und Bezahlung gestaffelt nach gebuchten Betreuungszeiten) auf eine OGS bewirkt hier nicht nur rechtssicheres Handeln des Schulträgers bezogen auf öffentlich-rechtliche Beiträge, sondern auch eine soziale Staffelung nach Elterneinkommen, was Familien mit geringerem Einkommen eine erhebliche Entlastung einbringen kann.

Anlage 1 - Finanzielle Auswirkungen –

I. Mittelbedarf:

davon

Ergebnisplan

Aufwendungen:	€
- Erträge von Dritten:	€
= Städtischer Eigenanteil:	€

davon

Finanzplan

Auszahlungen:	€
- Einzahlungen von Dritten:	€
= Städtischer Finanzierungsanteil:	€

(Daten zur Investitionsmaßnahme
siehe Anlage 2)

Die benötigten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:

JA ☐ Kontierung(Sachkonto/Kostenträger/Kostenstelle):
NEIN ☐ Siehe Erläuterungen / Angabe von Deckungsvorschlägen

Erläuterungen / Angabe von Deckungsvorschlägen:

Bei Maßnahmen des Finanzplanes:

- ☐ Die Maßnahme ist in der vom Rat beschlossenen Dringlichkeitsliste enthalten.
☐ Die Maßnahme ist in die vom Rat beschlossene Dringlichkeitsliste zusätzlich aufzunehmen bzw. eine Erweiterung der Maßnahme ist vorzunehmen.
☐ Die Maßnahme ist in die vom Rat zu beschließende Dringlichkeitsliste aufzunehmen.

II. Auswirkungen auf die mittelfristige Haushaltsplanung:

Ergebnisplan	2023	2024	2025	2026	insgesamt
Personalaufwendungen	€	€	€	€	€
Sachaufwendungen	€	€	€	€	€
Zinsaufwendungen	€	€	€	€	€
Aufwendungen für Abschreib.	€	€	€	€	€
Zusätzliche Erträge	€	€	€	€	€
Mindererträge	€	€	€	€	€
Summe	€	€	€	€	€

Die Finanzierung ist innerhalb der mittelfristigen Haushaltsplanung für die Produktgruppe

☐ gesichert ☐ nicht gesichert

III. Es wurde geprüft, dass es sich um eine Maßnahme handelt, die unter Berücksichtigung der Vorgaben des § 82 GO NRW notwendig und unabweisbar ist.

Daten zur Investitionsmaßnahme:
(Anlage 2)

1. Gesamtwerte

Maßnahme/Gegenstand		Anschaffungs- und Herstellungskosten			Zuwendungen		
Buchungs-stelle	Gegenstand	Investive Auszahlung	Akt. Eigen- leistung	Summe	Zuwendungs-geber 1	Zuwendungs-geber 2	Summe
Summe:							

Maßnahme/Gegenstand							
Buchungs-stelle	Gegenstand	Eigenanteil	Nutzungs- dauer (Jahre)	Aktivierung (Zeitpunkt der In- betr./Herst.)	Kostenstelle		

2. Darstellung der Folgeaufwendungen und /-erträge

Maßnahme/Gegenstand			Abschreibungen				
			Grundwerte		Abschreibungsbeträge		
	Nutzungs-be- ginn	Nutzungs- ende	Abschr. / Jahr	Abschr. / Monat	Abschr. im 1. Jahr	Abschr. in Folgejahren	Abschr. im letz- ten Jahr

Maßnahme/Gegenstand			Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
			Grundwerte		Ertragswerte		
	Nutzungs-be- ginn	Nutzungs- ende	Ertrag / Jahr	Ertrag / Monat	Ertrag im 1. Jahr	Ertrag in Folge- jahren	Ertrag im letz- ten Jahr

3. Finanzielle Auswirkungen der Investitionsmaßnahme

Zeitraum	Finanzplanung		
	Auszahlung	Einzahlung	Saldo
Summe:			

Zeitraum	Ergebnisplanung		
	Aufwand	Ertrag	Saldo
Summe:			